

Die KWK zukunftssicher ausgestalten

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien, die Energieeinsparung sowie die Energieeffizienz in Verbrauch und Erzeugung bilden die wesentlichen Säulen der rheinland-pfälzischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Für eine besonders effiziente Ausnutzung der uns zur Verfügung stehenden Energieressourcen setzt das Land insbesondere auf die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Durch den Einsatz von KWK-Anlagen, z. B. in der allgemeinen Versorgung, in Industrie und Gewerbe, in Liegenschaften der öffentlichen Verwaltung oder in der Wohnungswirtschaft, kann die Erzeugung von Strom und Nutzwärme in einem weiten Leistungsbereich verbrauchsnahe und hocheffizient gestaltet werden. Eingebunden in Wärmenetze oder in Kombination mit Wärmespeichern stellen KWK-Anlagen durch ihre Fähigkeit einer flexiblen Betriebsweise die idealen Partner einer fluktuierenden Stromerzeugung aus Wind und Sonne dar.

Als klassische Sektorenkopplungstechnologie steht die KWK für eine hocheffiziente Verknüpfung von Strom-, Wärme- und Gassektor und trägt bereits heute zu der erforderlichen sektorenübergreifenden Integration der Erneuerbaren Energien in sichere Versorgungsstrukturen bei.

Auch neue, regenerativ erzeugte Energieträger, wie der Grüne Wasserstoff, können und müssen in KWK-Anlagen hocheffizient eingesetzt werden. Aus dem schrittweisen Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft und dem damit verbundenen Brennstoffwechsel von Erdgas zu Wasserstoff ergeben sich neue technologische Anforderungen nicht nur an die Anlagenhersteller, sondern auch an die Anlagenplanung und deren Installation. Um die für die Transformation zu regenerativen Brennstoffen notwendigen verlässlichen wirtschaftlichen Impulse sowohl für die KWK-Branche als auch für die potenziellen Investoren zu geben, ist der Bundesgesetzgeber gefordert, die notwendigen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu setzen. Hierzu gehört beispielsweise die vollständige Befreiung der Eigenstromerzeugung in hocheffizienten Gas-KWK-Anlagen von der EEG-Umlage. Die bisherigen Ansätze im Rahmen der zurückliegenden KWKG- und EEG-Novellen sind dafür bei Weitem nicht ausreichend.

Ich lade alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 14. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz dazu ein, sich bei den vortragenden Fachexperten und Technologieunternehmen über die aktuellen Entwicklungen in den zahlreichen Einsatzfeldern der verschiedenen KWK-Technologien zu informieren. Nutzen Sie die Veranstaltung für einen Austausch über die notwendigen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, um die Kraft-Wärme-Kopplung als wichtigen Flexibilitätsbaustein eines zukünftigen klimaneutralen Energieversorgungssystems zu etablieren.

Ihre Anne Spiegel

Grußwort der Staatsministerin Anne Spiegel

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Sponsor der Tagung:
Online-Veranstaltung
 (über „GoTo Meeting“)
Tagungsleitung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation**Transferstelle Bingen (TSB)**

Berlinstr. 107a, 55411 Bingen

www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnies

E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Heike Zimmermann

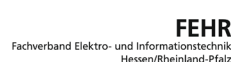
E-Mail: zimmermann@tsb-energie.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der Folgeseite.

Partner der Tagung:

ASUE



StoREgio



GStB

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz



IHK Rheinhausen



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Kraft-Wärme-Kopplung

EFFIZIENT, FLEXIBEL,
WIRTSCHAFTLICH

14. KWK-Impulstagung

am
Donnerstag, den 11. März 2021

Online-Veranstaltung

08:45 Technik-Check mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Referentinnen und Referenten

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, TSB

Co-Moderation: Markus Gailfuß, BHKW-Infozentrum

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)
Markus Gailfuß, BHKW-Infozentrum
Grußwort der Hochschulleitung der TH Bingen

09:15 Eröffnungsvortrag zur Tagung

Thomas Pensel
Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

09:45 KWKG, EEG und Brennstoffemissionshandelsgesetz 2021 – aktueller Rechtsrahmen für KWK-Anlagen

Dr. Heiner Faßbender, Rechtsanwälte Becker Büttner Held

10:25 Fragerunde & Kaffeepause

Mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

10:50 Fragen der Teilnehmerinnen & Teilnehmer aus der Pause (10 min.)

mit Referentinnen und Referenten **aus dem Auftaktblock**

Block: Erweiterte Anwendungsfelder für KWK-Anlagen

Moderation: Markus Gailfuß, BHKW-Infozentrum

11:00 Entweder-Oder? Sowohl als auch: Mieterstrom vs. Contracting

Christoph Zeis, EDG - EnergieDienstleistungs-Gesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

11:30 KWK in Gebieten ohne Erdgasnetz?

Manuel Gigli, Tyczka Energy GmbH

12:00 Fragerunde & Mittagspause

Mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

12:50 Fragen der Teilnehmerinnen & Teilnehmer aus der Mittagspause

mit Referenten aus dem **Block Erweiterte Anwendungsfelder für KWK-Anlagen**

Block: Optimierung von KWK-Anlagen

Moderation: Paul Ngahan, Energieagentur RLP

13:00 Optimierung von Bestandsanlagen

Markus Gailfuß, BKWK-Infozentrum

13:30 Praxisbeispiel: Optimierung der Wärmeversorgung eines Hotels

Dieter Oppenhäuser, EnEC Energie Effizienz Consulting GmbH

14:00 Fragerunde & Kleine Kaffeepause

Mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

14:25 Fragen der Teilnehmerinnen & Teilnehmer aus der Pause (5 min.)

mit den Referenten aus dem **Block Optimierung von KWK-Anlagen**

Block: Brennstoffzellen im Handwerk

Moderation: Paul Ngahan, Energieagentur RLP

14:30 Einsatz von Brennstoffzellen an Beispielen aus der Praxis (Hotel und Verwaltungsgebäude)

Oliver Saling, Landesinnungsmeister Fachverband SHK Rheinland-Rheinessen

15:00 Brennstoffzelle, PV und Batterie – Praxis Sektorkopplung mit E-Mobilität

Christoph Zeis, EDG - EnergieDienstleistungs-Gesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

15:30 Fragerunde & Kleine Kaffeepause

Mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

15:50 Fragen der Teilnehmerinnen & Teilnehmer aus der Pause (10 min.)

mit den Referenten aus dem **Block Brennstoffzellen im Handwerk**

Block: Innovative und umweltfreundliche Konzepte

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, TSB

16:00 Flexible KWK zur Fernwärmeversorgung – Küstenkraftwerk Kiel

Dr. Klaus Payrhuber, INNIO Jenbacher

16:30 Solarthermie eingebunden in die Fernwärmeversorgung

Dr. Ralf Schramedei, Stadtwerke Düsseldorf & Sabine Ott, solites Steinbeis Forschungsinstitut

17:00 Abschlussdiskussion (15 min.)

mit den Referenten aus dem **Block Innovative und Umweltfreundliche Konzepte**

17:15 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

Ihre Anmeldung:

Onlineregistrierung unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: Dienstag, der 9. März 2021

14. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz - Donnerstag, den 11. März 2021

Bitte beachten Sie: unsere Tagung ist ein reines Webformat, KEINE Präsenzveranstaltung.

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

- ☐ **Teilnahmegebühr regulär: 90,00 € netto**
- ☐ **Kommunale Teilnehmer: 30,00 € netto**
- ☐ **Studenten (mit Nachweis): 10,00 € netto**
- ☐ **Mitarbeiter der TH Bingen: 30,00 € netto**

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite **www.tsb-energie.de** möglich. Weitere Teilnehmer mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Bitte geben Sie hier auch – falls abweichend – die Emailadresse der zusätzlichen Teilnehmer an.

Die **Zugangsdaten zur Teilnahme** werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Diese wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Vielen Dank.

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.